

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 43 (1956)
Heft: 12: Grosse Einfamilienhäuser

Rubrik: Kunstpreise und Stipendien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunstpreise und Stipendien

Eidgenössische Stipendien für freie und angewandte Kunst

Schweizer Künstler, die sich um ein eidgenössisches Stipendium für das Jahr 1957 bewerben wollen, werden eingeladen, sich bis zum 15. Dezember 1956 an das Sekretariat des Eidg. Departements des Innern zu wenden, das ihnen die Anmeldeformulare und die einschlägigen Vorschriften zustellen wird. Die Bewerber wollen angeben, ob sie auf dem Gebiete der freien Kunst (Malerei, Bildhauerei, freie Graphik, Architektur) oder der angewandten Kunst (Kunstgewerbe, Innenausbau, angewandte Graphik [Buchillustration] usw.) konkurrieren. – Altersgrenze für die Beteiligung am Wettbewerb Freie Kunst: 40 Jahre.

Wettbewerbe

(ohne Verantwortung der Redaktion)

Entschieden

Textilkaufhaus des ACV an der Freiestraße in Basel

In diesem Projektwettbewerb unter sieben eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3000): Karl August und Martin H. Burckhardt, Architekten BSA/SIA, Basel, Mitarbeiter: Werner Kradolfer, Arch. SIA, Basel; 2. Preis (Fr. 2600): Hans Rudolf und Peter Suter, Architekten BSA/SIA, Basel; 3. Preis (Fr. 1800): Karl Egender, Arch. BSA/SIA, Zürich; ferner zwei Ankäufe zu je Fr. 800: Marcus Diener, Architekt, Basel; Peter & Paul Vischer, Architekten BSA/SIA, Basel. Außerdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von je Fr. 2000. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Preisgericht: Dir. E. Matter (Vorsitzender); Arthur Dürig, Arch. BSA/SIA; Rudolf Christ, Arch. BSA/SIA; W. Egger; Othmar Jauch, Arch. SIA, Chef des Stadtplanbüros; Dir. E. Neuner; Dir. A. Reinle; Kurt Zoller, Arch. SIA, Vorsteher des Architekturbüros des ACV beider Basel.

Quartierschulhaus «Tannenbach» in Horgen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 3000): Hermann Weideli BSA/SIA und Willy Gattiker SIA, Architekten, Richterswil; 2. Rang (Fr. 2800): Jakob Frei, in Firma Stücheli, Zürich; 3. Rang (Fr. 2200): Peter Müller, Arch. SIA, Horgen; 4. Rang (Fr. 2000): Johannes Heinrich Müller, Arch. SIA, Gümligen; 5. Rang (Fr. 1500): Arthur Fenner, Langnau a. A.; 6. Rang (Fr. 1000): Hans Gachnang, Thalwil. Das Preisgericht empfiehlt das erstprämiierte Projekt zur Ausführung. Preisgericht: Dr. W. Sameli, Jugendantwalt, Präsident der Schulpflege (Vorsitzender); Adolf Kellermüller, Arch. BSA/SIA, Winterthur; Robert Landolt, Arch. BSA/SIA, Zürich; Walter Niehus, Arch. BSA/SIA, Zürich; Heinrich Schärer, 1. Vizepräsident der Schulpflege; Ersatzmann: Konrad Jucker, Arch. SIA, Küsnacht.

Primarschulhaus «Hohfurri» in Bülach

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2800): Kurt Habegger, Architekt, Wallisellen; 2. Preis (Fr. 2500): Willi Hertig, Architekt, Kloten; 3. Preis (Fr. 2200): Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich, Mitarbeiter: Jakob Frei, Robert Constam, Paul Kollbrunner; 4. Preis (Fr. 1700): Franz Strohmeier, Architekt, Dietlikon; ferner drei Ankäufe zu je Fr. 1100: Oskar Bitterli, Arch. BSA/SIA, Zürich, Mitarbeiterin: Esther Guyer-Andres; Peter Leemann, Architekt, Bülach; Ulrich J. Baumgartner, Arch. SIA, Winterthur, Mitarbeiter: W. Peter. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: H. Oschwald (Vorsitzender); Walter Henne, Arch. BSA/SIA, Schaffhausen; Adolf Kellermüller, Arch. BSA/SIA, Winterthur; Dr. G. Meßmer; Walter Niehus, Arch. BSA/SIA, Zürich.

Kirchliche Bauten im «Heiligfeld» in Zürich

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3000): Jacob Padrutt, Arch. BSA/SIA, Zürich; 2. Preis (Fr. 2400): Kurt Spögl und Bernhard Weckemann, Architekten, Zürich; 3. Preis (Fr. 2200): Rudolf Küenzi, Arch. BSA/SIA, Zürich; 4. Preis (Fr. 2000): Wolfgang Stäger, Architekt, Zürich; 5. Preis (Fr. 1800): Robert R. Barro, Arch. SIA, Zürich; 6. Preis (Fr. 1600): Verena Fuhrmann, Architektin, Zürich; ferner drei Ankäufe zu je Fr. 1000: Max P. Kollbrunner, Architekt, Zürich; Prof. William Dunkel, Arch. BSA/SIA, Zürich; Hans Gachnang, Arch. SIA, Thalwil. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der in den ersten drei Rängen stehenden Projekte mit einer Überarbeitung zu betrauen. Preisgericht: Albert Attinger (Vorsitzender); Karl Egender, Arch. BSA/SIA; Ernst Kohler; Hans von Meyenburg, Arch. BSA/SIA; Werner M. Moser, Arch. BSA/SIA; Ersatzmänner: Pfarrer Andreas Gantenbein; Claude Paillard, Arch. SIA.

Neu

Bruder Klaus-Kirche auf dem Bruderholz in Basel

Eröffnet von der Römisch-katholischen Gemeinde in Basel unter den in Basel heimatberechtigten oder seit mindestens 1. April 1956 niedergelassenen selbständigen, katholischen Architekten. Dem Preisgericht steht für 4 bis 5 Preise und eventuelle Ankäufe die Summe von Fr. 10000 zur Verfügung. Preisgericht: Pfarrer F. Blum (Vorsitzender); Pfarrer J. Troxler; Fritz Metzger, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ernst Rehm, Architekt; Josef Schütz, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmänner: Robert Heß; Werner Jaray, Arch. SIA, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 50 beim Sekretariat der Römisch-katholischen Gemeinde Basel, Lindenberg 12 | Oberer Rheinweg 91, bezogen werden. Einlieferungstermin: 28. Februar 1957.

Schulhausanlage in Obersiggenthal

Eröffnet von der Gemeinde Obersiggenthal unter den im Bezirk Baden heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1955 niedergelassenen sowie einem eingeladenen Architekten. Dem Preisgericht steht für die Prä-